

**Vernissage:** Norbert Witte alias Jesu Alvarado zeigt bis zum Jahresende seine „Bilder zur Bibel“ in der Bürstädter Zahnarztpraxis W

# Malerei baut eine Brücke zu Gott

**BÜRSTADT.** Die Bibel mit Hilfe seiner Bilder für die Menschen erfahrbar zu machen, damit sie eine neue Beziehung zu Gott aufbauen können: Dies ist das Ziel von Norbert Witte, auch bekannt als Jesu Alvarado, dessen Werke „Bilder zur Bibel“ bis Ende des Jahres in der Bürstädter Zahnarztpraxis von Dr. Gerhard Weitz zu sehen sind.

„Die Erkenntnis bläht auf, aber die Liebe baut auf“ zitierte Alvarado mehrfach aus Paulus' 1. Brief an die Korinther, um die Bedeutung der Liebe zu unterstreichen. Es sei in der heutigen Zeit schon eine mutige Sache, sich so offen zu seinem Glauben zu bekennen, wie es auch Papst Benedikt XVI. immer wieder von den Menschen fordere, betonte Dr. Gerhard Weitz beeindruckt in seiner Begrüßung. Er ging kurz auf den Werdegang Alvarados, der 1962 geboren wurde, ein. Über verschiedene andere Berufe wurde er zum Kunstschaffenden. Heute ist Alvarado Mitglied im Saarländischen Künstlerkreis und unterrichtet auch selbst.



Norbert Witte alias Jesu Alvarado erläutert eines seiner Bilder dem Bürstädter Zahnarzt Dr. Gerhard Weitz, der die Werke in seiner Praxis ausstellt.

BILD: NIX

Da sich die biblischen Themen dem Betrachter nicht unbedingt auf den ersten Blick erschließen, erläuterte Alvarado anhand mehrerer Werke die Hintergründe. „Das Gold steht für Gott“, sagte er, die Farbe

Schwarz symbolisiere hingegen ein Leben ohne Gott. Vor sechs Jahren sei er tief gläubig geworden, erklärte er. Die Malerei sei für ihn seither vor allem ein Mittel, um die Menschen zu Gott hinzuführen. Er nutze die

Bilder daher auch als visuelle Grundlage für Predigten. Gott stehe für absolute Lebensfreude. Dies werde mit einer herzlich lachenden Stimme ausgedrückt, oder aber einem Pöbel auf Schlittschuhen. Das Vertrauen in Gott symbolisiere beim Bild „Gott“ eine kleine Hand, die die größere Hand fest umfasst. Schon entstand mit den Vernissagen eine Diskussion über das Thema Bildinterpretation im Gespräch mit dem Betrachter und der Darstellung seiner Inhalte im Besonderen.

Die zwölf Werke sind in Alvarados Lieblingstechnik Acryl auf Leinwand geschaffen. Landschaftsaquarelle wie er sie in seiner Anfangszeit als Künstler auf Mallorca ausgemalt habe, male er heute nicht mehr. Er klärte er im Gespräch mit dem Betrachter hessen Morgen“. Nur sein Künstlername, den er sich bei einer dortigen Ausstellung eher zufällig zugelegt hatte, und der ihn heute mit dem Bezug auf Jesus Christus denn je gefalle, zeuge noch von seinem früheren Lebensabschnitt

*Stückkursen Morgen, 20.09.08*